

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Schönenberg

am 04.03.2021 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:55 Uhr)

in Schönenberg, Gemeindesaal des Rathauses

Vorsitzender: Bürgermeister Ewald Ruch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8
Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderätin Marion Böhler
Gemeinderat Christoph Föhrenbach
Gemeinderat Erhard Kiefer
Gemeinderat Michael Loritz
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderätin Silvia Schäuble
Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Markus Trefzer, Revierleiter, Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Todtnau
Berthold Klingele, Schriftführer, Hauptamt GVV Schönau im Schwarzwald

Zuhörer/-innen: 3, davon 1 Pressevertreter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.02.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.02.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschriften aus der öffentlichen u. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2021 (Vorlage)
- TOP 3: Gemeindewald Schönenberg: Mitteilung der Forstverwaltung über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020 sowie über die Forstbetriebsplanung 2021 (Vorlage)
- TOP 4: Beratung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandversammlung am 11.03.2021 (Vorlage)
- TOP 5: Bauangelegenheiten
 - TOP 5.1: Gemeinsamer GVV-Werkhof
- TOP 6: Bauvoranfrage für einen Landwirtschaftlichen Schopf auf Grundstück Flst.-Nr- 1828
- TOP 7: Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges (Übergangslösung)
- TOP 8: Mitteilungen der Verwaltung
 - TOP 8.1: Ausschreibung der Erschließungsarbeiten BP "Pferrich II"
 - TOP 8.2: Gemeindehaushalt 2021 (Genehmigung)
 - TOP 8.3: Kreisumlage
 - TOP 8.4: Untersuchungsbefund Trinkwasser
 - TOP 8.5: ELR-Anträge
- TOP 9: Verschiedenes
 - TOP 9.1: Anfallender Erdaushub
 - TOP 9.2: Prekäre Parksituation
 - TOP 9.3: Schopfbau

Bürgermeister Ewald Ruch begrüßt die Anwesenden Zuhörer, das Gemeinderatsgremium, den Pressevertreter und ganz besonders Herrn Markus Trefzer von der Forstverwaltung. Nach Prüfung der Beschlussfähigkeit tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1:

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschriften aus der öffentlichen u. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2021 (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Niederschrift aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2021 ist dem Gemeinderat mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Niederschriften werden anerkannt und durch Gemeinderätin Silvia Schäuble und Gemeinderat Christof Föhrenbach beurkundet.

TOP 3:

Gemeindewald Schönenberg: Mitteilung der Forstverwaltung über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020 sowie über die Forstbetriebsplanung 2021 (Vorlage)

Sachverhalt:

Vertreter der Forstverwaltung stellen den Vollzug 2020 sowie die Forstbetriebsplanung für 2021 vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende das Wort an den Revierförster Herrn Markus Trefzer.

Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2020

Zunächst berichtet Herr Trefzer über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020, in dem aus dem Vorjahr immer noch ein hoher Bestand an Borkenkäfern und vielen kleineren Käfernestern übernommen werden musste. Dies führte dazu, dass sich die Arbeiten hauptsächlich auf den Einschlag von Käferholz konzentrierte, wobei die Aufarbeitungskosten die Erlöse weit überstiegen.

Erfreulicherweise konnte man jedoch feststellen, dass sich der Anfall an Käferholz gegenüber dem Vorjahr halbiert hat. Es ist deshalb zu erwarten, dass der Höhepunkt der Käferkalamität überschritten ist, und so nach und nach ein Rückgang des Käferholzanfalls einsetzen wird.

Aufgrund des erheblichen Anfalls von Sturm- und Käferholz, konnte die ursprüngliche Planung, wie schon erwartet, nicht annähernd umgesetzt werden. Das frisch geschlagene Holz wurde größtenteils im Nasslager eingelagert, um einen Wertverlust zu vermeiden. Die Marktpreise für Fichtenholz gingen noch weiter zurück und deckten bei Weitem nicht die Aufarbeitungskosten. Um Kosten zu sparen, wurde, abgesehen von der Holzernte, nur das unumgängliche an Wegunterhaltungs- und Pflegemaßnahmen getätigt. Des Weiteren wurden 8 ha Jungbestandspflege durchgeführt, von denen 3,5 ha mit der Käferholznutzung im Zusammenhang stehen.

Um das zu erwartende hohe Defizit etwas abzumildern, wurde im Herbst noch ein planmäßiger Buchenhieb im Kohlwald angegangen. Bei dieser Holzart war die Nachfrage vergleichsweise hoch und die Preise stabil.

Der Gesamteinschlag lag bei ca. 1.300 fm, was unter dem Plan von 1.760 fm und somit deutlich unter dem genehmigten durchschnittlichen Jahreshiebsatz von 2.450 fm liegt.

Insgesamt lässt sich das zu erwartende Wirtschaftsergebnis für 2020 noch nicht zuverlässig voraussagen, weil sich noch erhebliche Mengen an Holz unverkauft auf dem Nasslager befinden und wohl erst im Laufe der nächsten Monate abfließen wird. Die damit verbundenen Einnahmen können deshalb erst in 2021 verbucht werden, während die Kosten in 2020 entstanden sind. Außerdem sind noch Förderungen durch die Aufarbeitungsprämie für Sturm- und Käferholz und die Nachhaltigkeitsprämie des Landes Baden-Württemberg zu erwarten. Auch unter Einbezug dieser zusätzlichen Einnahmen ist mit einem leicht defizitären Vollzugsergebnis 2020 zu rechnen.

Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Es ist davon auszugehen, dass sich auch in 2021, je nach Witterung die Borkenkäferproblematik, wenn auch im verminderten Ausmaß fortsetzen wird. D.h. es wird aufgrund der anhaltend schlechten Marktlage für Fichtenholz nicht empfehlenswert sein, unnötig Fichtenfrischholz einzuschlagen. Die Marktlage bei Buche und Douglasie bleibt jedoch derzeit stabil.

Auch im Plan für 2021 ist bei der Holzernte noch einmal ein Käferholzanfall von ca. 25% und dazu planmäßige Douglasienhiebe und ein Buchenhieb vorgesehen. Dies ergibt insgesamt eine Einschlagmenge von 1.700 fm.

Als Pflegemaßnahmen sind 0,8 ha Jungbestandspflege, hauptsächlich zur Mischwaldregulierung und zur Förderung der Tanne, geplant. Auf Pflanzungen wird verzichtet und auf Naturverjüngung gesetzt.

Für die Wegeunterhaltung werden € 5.500,- eingeplant.

Die zu erwartenden Gesamtkosten der Holzbringung belaufen sich auf € 95.400,-, die auf der Basis der derzeitigen Holzpreise geschätzten Holzerlöse aber nur auf ca. € 86.000,-. Der Plan weist ein moderates Defizit in Höhe von ca. € 5.000,- aus.

Herr Trefzer betont abschließend, dass die Planung wie jeder Plan gewissen Unsicherheiten unterliegt. Schwer zu kalkulierende Einflussfaktoren des Holzmarktes machen die Planung unsicher.

Ausblick für die kommenden Jahre

Wenn man die Erfahrungen der Käferkalamitäten aus der Vergangenheit zugrunde legt, ist zu erwarten, dass der Höhepunkt der Borkenkäferschäden bereits überschritten wurde, womit die Hoffnung besteht, dass sich auch die Holzmarktlage wieder normalisieren wird. Dies hängt jedoch u.a. auch von der Entwicklung der Witterung im Forstwirtschaftsjahr 2021 ab.

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Herr Trefzer Fragen des Gemeinderats.

Bürgermeister Ewald Ruch bedankt sich sodann bei Herrn Trefzer für die detaillierte und kompetente Berichterstattung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und stimmt dem Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2020 sowie dem Plan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 einstimmig zu.

TOP 4:

Beratung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.03.2021 (Vorlage)

Sachverhalt:

Die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 11.03.2021 liegen den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsvorlage vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Tagesordnung der Verbandsversammlung im Detail und lässt den Gemeinderat zu den vorliegenden Beschlussvorlagen wie folgt abstimmen:

Punkt 3.1. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.2. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.3. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.4. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.5. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.6. einstimmige Zustimmung

Punkt 3.7. einstimmige Zustimmung

Punkt 4 mehrheitlich Zustimmung (1 Enthaltung), nähere Erläuterung zum Wartungsvertrag wird erwünscht und wird an der Verbandsversammlung erfragt

Punkt 5 einstimmige Zustimmung

Punkt 6 einstimmige Zustimmung

Punkt 7 einstimmige Zustimmung, die Verbandsdelegierten werden jedoch beauftragt, bezgl. § 2 (Gutachterausschuss) Kosten nach Aufwand und bzgl. § 8 c (Personalentscheidungen des Verbandsvorsitzenden) an der Verbandsversammlung nachzufragen.

Punkt 8 mehrheitlich Zustimmung (2 Enthaltungen)

Punkt 9 einstimmige Zustimmung

TOP 5:

Bauangelegenheiten

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

TOP 5.1:

Gemeinsamer GVV-Werkhof

Der Vorsitzende informiert über das derzeit laufende Organisationspapier der Firma Schneider und Zajontz zur Einrichtung eines gemeinsamen Werkhofes für den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald.

TOP 6:

Bauvoranfrage für einen Landwirtschaftlichen Schopf auf Grundstück Flst.-Nr- 1828

Sachverhalt:

Der Gemeinde liegt eine dementsprechende Bauvoranfrage vor, über die der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Bauvoranfrage. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die befürwortende Weitergabe der Bauvoranfrage an das Baurechtsamt beim Landratsamt Lörrach. **Beschluss:** Einstimmiger Beschluss.

TOP 7:

Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges (Übergangslösung)

Sachverhalt:

Das Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Schönenberg wies nach der letzten TÜV-Untersuchung erhebliche technische Mängel auf. Die Gemeinde Schönenberg beantragt derzeit Fördermittel (Fachförderung und Ausgleichstock) zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Bis zum Erhalt des neuen Fahrzeugs ist erst in 2 bis 3 Jahren zu rechnen. Um den Brandschutz in der Gemeinde aufrecht zu erhalten, wird ein gebrauchtes Fahrzeug erworben.

Finanzielle Auswirkungen:

Kaufpreis € 1.500,-

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf zu.

Rechtslage:

Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges zum Preis von € 1.500,- wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. In dieser Sache hatte der Vorsitzende im Vorfeld Kontakt mit dem Kreisbrandmeister Christof Glaisner aufgenommen. Dieser befürwortete den Erwerb des gebrauchten FFW-Fahrzeugs. Auch der Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr sprach sich für den Erwerb aus. **Einstimmiger Beschluss.**

TOP 8:**Mitteilungen der Verwaltung**

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

TOP 8.1:**Ausschreibung der Erschließungsarbeiten BP "Pferrich II"**

Derzeit werden die Erschließungsarbeiten im BP „Pferrich II“ öffentlich ausgeschrieben. Submissionstermin ist der 08.04.2021. Aus diesem Grund wird die nächste Gemeinderatssitzung auf den Donnerstag, 15.04.2021 verschoben. Der Gemeinderat Kenntnis.

TOP 8.2:**Gemeindehaushalt 2021 (Genehmigung)**

Der Gemeindehaushalt 2021 wurde durch die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Lörrach genehmigt. Ein entsprechendes Schreiben liegt der Gemeindeverwaltung vor.

TOP 8.3:**Kreisumlage**

Die Landkreisumlage in Höhe von € 143.000,- wurde überwiesen.

TOP 8.4:**Untersuchungsbefund Trinkwasser**

Die aktuelle turnusmäßige Beprobung des Trinkwassers ergab einen hygienisch einwandfreien Befund.

TOP 8.5:**ELR-Anträge**

Das Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg teilt mit, dass alle ELR-Anträge aus der Gemeinde positiv beschieden wurden. Der Vorsitzende hebt hierbei hervor, dass der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald zu den Schwerpunktfördergebieten zählt.

TOP 9:**Verschiedenes****Sachverhalt:**

Informationen über folgende Punkte:

TOP 9.1:**Anfallender Erdaushub**

Die Gemeinde wurde angefragt, ob Verwendung für ca. 200 cbm unbelasteter Erdaushub vorhanden sei. Der Vorsitzende will dies mit dem Forstrevierleiter besprechen.

TOP 9.2:**Prekäre Parksituation**

In einem E-Mail beschwert sich eine Bürgerin aus dem Oberdorf über wildes Parken von Ausflüglern und Wanderern im Bereich Richtung Fischweiher. Sie schlägt vor, Parkmöglichkeiten beim Spielplatz auszuweisen. Der Gemeinderat und der Vorsitzende sind der Auffassung zunächst damit abzuwarten bis sich die Corona-Lage etwas normalisiert hat. Sollte sich bis dahin nichts ändern, will man nach einer Lösung suchen.

TOP 9.3:

Schopfbau

Gemeinderätin Marion Böhler meldet Änderungen beim Bau eines Schopfes an. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: